

Eigentümer des Kinder- und Jugendhauses „Hermann 17“ ist der Regionalverband der Arbeiterwohlfahrt Bad Doberan e.V. Dieser hat das Haus viele Jahre als Unterkunft für Wohngruppen für Kinder und Jugendliche und nunmehr auf zwei Etagen im Bereich Kinder- und Jugenderholung betrieben. Seit 2020 bewirtschaftet die A+S Servicegesellschaft, eine 100%-ige Tochtergesellschaft der AWO Sano gGmbH, das Kinder- und Jugendhaus.

Die AWO SANO gGmbH ist ein gemeinnütziges Spartenunternehmen, korporatives Mitglied der Arbeiterwohlfahrt und ausschließlich im Bereich der gemeinnützigen Familienerholung (§ 16 SGB VIII), der Vorsorge- und Rehabilitation für Väter, Mütter und Kinder (§ 24 und 41 SGB V) und im Bereich der Fort- und Weiterbildung von Fachkräften aus dem sozialen Bereich.

Gemeinsam mit dem Architekturbüro Reimann und der AWO SANO gGmbH, die ab Fertigstellung des Umbaus das Haus Hermann 17 betreiben wird, haben wir ein Gesamtkonzept für die Nutzung und die notwendigen Umbaumaßnahmen des Hauses erarbeitet.

„Hermann 17“ wird zu einem Begegnungsort entwickelt, an dem man sich erholen kann und vielfältiges Miteinander gelebt wird. Ein Haus, das allen Besuchern in Kühlungsborn Urlaub zu einem moderaten Preis bietet.

Das gesamte Bauvorhaben umfasst eine grundlegende Sanierung und barrierearmen Umbau des Gebäudes. Die Gesamtbaukosten wurden auf 1.540.000 € geschätzt. (siehe Anlage)
Wir haben die Baumaßnahme in zwei Phasen geteilt.

Phase 1: Umbau Zimmer und Anbau Fahrstuhl

Die Zimmer im Dachgeschoss, und den beiden Obergeschossen sollen grundlegend saniert und modernisiert werden. Jedes Zimmer erhält ein Bad mit Dusche und WC. Die Raumstruktur wird den Bedarfen der Zielgruppe (Kinder- und Jugendgruppen) Übernachtungsgäste angepasst. Der geplante Fahrstuhl erschließt alle Etagen barrierefrei. Die Kosten für den Anbau des Fahrstuhls wurden auf 475.000,00 € geschätzt. Für die barrierefreie Erschließung des Hauses wurde ein Förderantrag bei der Aktion Mensch gestellt.

Phase 2 World Café

Das Souterrain und der Außenbereich des Hauses werden so umgebaut, dass hier eine sozialräumliche Vernetzung ermöglicht wird. Es soll ein World Café mit angrenzender Terrasse sowie Begegnunginseln gebaut werden.

Die vergangenen zweieinhalb Jahre haben die Lebenssituation für viele Personengruppen auf unterschiedliche Weise sehr verändert. Viele Menschen fühlen sich allein und einsam. Gelegenheiten, mit anderen etwas Gemeinsames zu erleben, und sich auszutauschen sind durch die Pandemie rar geworden.

Das geplante World Café im Souterrain wird sowohl für die Gäste des Hauses aber auch die Menschen im Sozialraum geöffnet sein.

Ziel ist es, die regionalen und überregionalen Bildungsträger, Seniorengruppen, Vereine, Behindertengruppen, Eltern-Kind-Gruppen, Vorlesetage (Jung trifft Alt) sowie andere Interessensgruppen Ihre Angebote in dem World Café etablieren. Ferner planen wir für die unterschiedlichen Nutzergruppen, Seminare rund um das Thema Gesundheit und erlebnispädagogischer Arbeit, gesunde Ernährung, Stressbewältigung, Sportangebote, die von geschultem Fachpersonal angeleitet werden.

Das World Café wird ein Instrument der sozialräumlichen Vernetzung aller Generationen der Stadt aber auch der umliegenden Dorfgemeinschaften.

Neben dem großen Multifunktionsraum werden drei WC Bereiche (davon ein behindertengerechtes WC) ein Büro, Lagerkapazität sowie ein moderner Küchenbereich gebaut. Die Küche steht sowohl für die Essenversorgung der Übernachtungsgäste aber auch für die Gäste des World Café bereit.

Der Außenbereich soll in Funktion und Gestaltung an den Interessen und Bedarfen der unterschiedlichen Nutzergruppen angepasst werden. Es wird mehrere Sitzgruppen und Sitzbänke geben, die durch kleine Büsche eingegrünt werden. Dabei wird es für Familien kleinere Tische, für Gruppen eher lange Tische geben. Eine Feuerstelle mit Grillplatz ist vorgesehen.

Für Kinder- und Jugendgruppen sind eine Reihe an Aktivangebote wie Tischtennisplatten, Kletterelemente, Outdoor-Fitnessgeräte, ein Volleyballnetz, Fußballtore etc. geplant.

Die Kosten für den Umbau des Souterrains sowie den Außenbereich wurden von der Architektin Frau Reimann auf 563.500,00 € brutto geschätzt. Wir bitten höflich um Prüfung, inwieweit die Lokale Leader Gruppe unser Projekt „World Café“ unterstützen kann.

Regionalverband der
Arbeiterwohlfahrt Bad Doberan e.V.
Kühlungsgrabenstraße 2
18216 Bad Doberan
16. September 2022 LIN
Tel. 038292 82 67 00 Fax 038292 67 29
Katrin Polz / André Träger